

# INSTANDHALTUNG VON BÖDEN

## Oberflächenpflege

Die Auswahl der geeigneten Produkte zur Herstellung und Pflege der Oberfläche von Holzfußböden hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie dem Zustand, der Holzart, der Konstruktion, dem Standort und der beabsichtigten Nutzung.

- Wir empfehlen Ihnen, ein konstantes Raumklima zu schaffen. Idealerweise sollte die Raumtemperatur zwischen 20 und 22°C liegen, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%. Dies hilft, Fugenbildung zu reduzieren.
  - Nach der Herstellung einer neuen Holzbo- denoberfläche darf der Boden in den ersten 10 Tagen nur trocken gereinigt werden (Besen, Mopp, Staubsauger).
  - Um den Aushärtungsprozess der Holzbo- denoberfläche nicht zu beeinträchtigen, sollten in den ersten Wochen keine Teppiche verlegt werden.
  - Erstpflege: Verwenden Sie ein lösemittel- freies Holzbodenpflegemittel mit selbst- glänzender oder matter Wirkung. Tragen Sie es sparsam auf und wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf (mindestens ein- bis zweimal im ersten halben Jahr).
  - Vollpflege: Nach der Reinigung wird der Bo- den mit dem unverdünnten bzw. nach Vor- gabe gemischten Pflegeprodukt und einem weichen Lappen, Wischmopp oder Parkett- wischer gleichmäßig behandelt. Eine Voll- pflege ist erforderlich, wenn kein Pflegefilm vorhanden ist oder nach einer intensiven Grundreinigung.
  - Grundreinigung: Eine manuelle oder maschi- nelle Grundreinigung sollte durchgeführt werden, wenn die Oberfläche starke Ver- schmutzungen aufweist oder sich Pflege- schichten angesetzt haben, welche durch die Unterhaltsreinigung nicht entfernt wer- den können.
- Bitte vermeiden Sie es, den Boden während der Reinigung zu überfluten. Stattdessen arbeiten Sie abschnittsweise und entfernen Sie den Schmutzfilm zügig. Anschließend wischen Sie mit klarem, leicht feuchtem Wasser nach, um Schäden am Holz durch stehende Feuchtigkeit zu verhindern.
  - Verwenden Sie ein leicht angefeuchtetes oder nebelfeuchtes Reinigungstuch und gegebenenfalls ein geeignetes Reinigungs- oder Pflegeprodukt, das dem Wischwasser beigemischt ist. Verwenden Sie keine Mikro- fasertücher.
  - Verzichten Sie auf aggressive Reinigungs- mittel (stark alkalisch oder lösemittelhaltig) oder scheuernde Materialien. Auch bei hart- näckigen Verschmutzungen mildes, neutra- les Reinigungsmittel verwenden.
  - Keine Reinigungsautomaten oder Dampf- freier verwenden.

## Vorsichtsmaßnahmen

- Platzieren Sie Fußmatten an den Eingängen, um Schmutz und Sand aufzufangen.
- Schieben Sie keine schweren Möbel über den Boden, um Kratzer zu vermeiden.
- Stellen Sie Blumentöpfe mit Untersätzen auf, um zu verhindern, dass Wasser auf den Bo- den gelangt.
- Verwenden Sie keine Teppichunterlagen mit hohem Weichmacheranteil, da sie Flecken bilden können.
- Durch die Einwirkung von Tageslicht bzw. UV-Strahlung verändert sich der Farbton im Laufe der Zeit individuell. Die abgedeckten Bereiche zeichnen sich also langfristig ab (Schutz durch Vorhänge, Jalousien, Sonnen- schutzglas).

